Zeitschrift: Swiss review : the magazine for the Swiss abroad

Herausgeber: Organisation of the Swiss Abroad

Band: 8 (1981)

Heft: 3

Anhang: Nouvelles locales : Europe, Asie = Lokalnachrichten : Europa, Asien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nouvelles locales/Lokalnachrichten

Europe/Europa

Holland

Adressliste der NHG Holland und des Schweizerclubs
Vorstand der NHG Holland

Prof. Dr. F. Müller, Präsident
Beethovenlaan 126
6865 EE Doorwerth
Tel. 085 – 33 56 29

Prof. Dr. B. Hartmann, Vizepräsident
Stationsplein 196
2312 AP Leiden
Tel. 071 – 12 36 83

Frau E. Tukker-Ackermann, Sekretärin
Mozartlaan 136
3055 KL Rotterdam
Tel. 010 – 18 65 36

Dr. H. Christen, Kassier
Echbronk 3
4847 AN Teteringen
Tel. 076 – 81 33 00

Auslandschweizerkommission

Prof. Dr. B. Hartmann
(siehe NHG Vizepräsident)

Frau H. Ruijs-Meier
(siehe Schweizerclub Gelderland, Präsidentin)

Schweizer Revue

Frau M. Dekens-Meli, Redaktorin
Zoomweg 2
6704 PE Wageningen
Tel. 08370 – 1 39 45

Schützensektion der NHG Holland

E. Wiercx van Rhijn, Präsident
Prinses Marijkelaan 5
Oegstgeest
Tel. 071 – 15 19 03

Schweizerclub Amsterdam

Frau M. de Haas, Präsidentin
Twentestraat 16
1079 PV Amsterdam
Tel. 020 – 44 04 27

Frau U. Masselink, Sekretärin
Wite Klaverlaan 32
1562 AM Krommenie
Tel. 075 – 28 16 50

Schweizerclub Rotterdam

P. P. Hammel, Präsident
Adrianalaan 122
Rotterdam
Tel. 010 – 22 10 52

Frau E. Tukker-Ackermann, Sekretärin
Mozartlaan 136
3055 KL Rotterdam
Tel. 010 – 18 65 36

Schweizerclub Den Haag

Prof. Dr. B. Hartmann, Präsident
Stationsplein 196
2312 AP Leiden
Tel. 071 – 12 36 83

E. Hofmann, Sekretär
Joh. van Oldenbarneveltlaan 291
2582 Den Haag
Tel. 070 – 55 84 78

Schweizerclub Gelderland-Overijssel

Frau H. Ruijs-Meier, Präsidentin
Bergweg 4
7731 AC Ommen
Tel. 05291 – 1061

Frau C. van der Meer-Fischer, Sekretärin
Kleistraat 7 «Groenendaal»
8121 RG Olst
Tel. 05708 – 1349

Schweizerclub Utrecht

C. Fiscalini, Präsident
Joh. de Wittstraat 8bis
3581 XX Utrecht
Tel. 030 – 31 32 64

Schweizerclub Norden

Frau D. E. Hoogeweij-Rehmann, Präsidentin
Bramlaan 2
Peize
Tel. 05908 – 3 22 44

Frau F. C. Terpstra-Humbert, Sekretärin
P. Langendijkstraat 16
8914 AG Leeuwarden
Tel. 05100 – 2 91 68

Schweizerische Vertretungen in den Niederlanden

Botschaft
Lange Voorhout 42
Den Haag
Tel. 070 – 64 28 31 / 64 28 32
Sprechstunden:
10–12 Uhr Montag bis Freitag

Generalkonsulate
Joh. Vermeerstraat 16
Amsterdam
Tel. 020 – 79 76 26
Sprechstunden:
10–12 Uhr Montag bis Freitag

Groothandelsgebouw Weena 723
Postfach 29178
Rotterdam
Tel. 010 – 13 95 35
Sprechstunden:
10–12 Uhr Montag bis Freitag

Dänemark

Kunst aus der Schweiz verändert eine Stadt!

In einer Stadt in Dänemark namens Holstebro hatte der Bürgermeister Kaj K. Nielsen vor 15 Jahren eine gute Idee, die realisiert wurde. Im Jahre 1965 war man mit Stadtplanung, offizieller Bautätigkeit usw. sehr weit gekommen. Nur etwas fehlte, um das Milieu zu verbessern, damit die Stadt Holstebro attraktiver wurde. Und damit hat man an Kunst und Kultur gedacht.

Durch Verhandlung mit dem staatlichen Kunstfonds hat man eine Geldbewilligung gekriegt, und man hat sich entschlossen, als ersten Kunstgegenstand «Die Frau auf dem Wagen» des Schweizer Künstlers Alberto Giacometti zu kaufen. Der Preis war damals 210 000 dänische Kronen, eine Riesensumme für die Bürger von Holstebro – eine so kleine, magere Figur ist doch keine Frau, noch weniger Kunst!

Die Skulptur ist aber Kunst und heute würde keiner der Bürger von Holstebro «Maren» verkaufen! «Maren auf der Karre» ist der Kosename, den man der Skulptur gab.

Im Jahre 1965 hatte man durch Verhandlung mit Alberto Giaco-

metti die Skulptur gekauft, der Künstler meinte damals, es wäre eine gute Idee, dieses Werk in einer kleinen, unbekannten Stadt aufzustellen, und im Jahre 1966 wurde die Skulptur neben der Kirche aufgestellt. Wegen der Skulptur wurde Holstebro in diesem Jahr zur «Stadt des Jahres» ernannt. Später – vor ungefähr einem Jahr – wurde die Statue dann vor das Rathaus der Stadt versetzt. Hier steht heute die kleine Frau, das Kunstwerk des Schweizer Künstlers, im Jahre 1942 in Genf hergestellt, wo Alberto Giacometti damals wohnte. Früher hatte er sein Atelier in Paris gehabt.

Nach diesem ersten grossen Kunstankauf ist das Kunstinteresse der Bürger so gross geworden, dass die Stadt sich später mit vielen anderen Kunstwerken geschmückt hat. Holstebro ist heute als Kulturstadt in ganz Dänemark bekannt – und die Stadt ist auch im Jahr 1980 wiederum zur «Stadt des Jahres» ernannt worden, diesmal wegen guter Stadtplanung!

Schweizerverein Kopenhagen

Fahrt ins Blaue

«Fahrt ins Blaue» des Schweizervereins Kopenhagen, traditionsgemäss am Auffahrtstag. Wer hätte das gedacht, nachdem tags zuvor Petrus alle Schleusen geöffnet hatte, dass es doch zu einem sonnenreichen Ausflug käme; aber es durfte so werden.

Wir besammelten uns vor dem Bahnhof Helsingør. Unter bester, kundiger Leitung wurden wir von Frau Cohn, Reiseführerin in Helsingør, in die Geschichte dieser alten Hafenstadt, am Eingang zum Øresund, wo anno dazumal ja der Sundzoll erhoben wurde, indem die Dänen sich verpflichtet hatten, den Øresund von Seeräubern frei zu halten, eingeführt. Das war wirklich ein Kulturerlebnis. Vielleicht hörten nicht alle immer genau zu, weshalb es möglicherweise angebracht ist, anzuführen, dass das Schild «Ankerbakken» (Bakken = Hügel/Berg) nichts mit einem Butterberg in den früheren Jahrhunderten zu tun hat, wie wir dies heute erleben. Durch den wunderschönen Buchenwald von Nordseeland fuhren wir dann an die Gurre-Schlossruine, wo wir unter blauem Himmel unser mitgebrachtes Picknick einnahmen und zum Harmonikaspiel von Ruth Koch gemütlich sangen. Mitglieder des Vereins konnten über die Geschichte des Gurre-Schloss erzählen, und wir erfuhren auch, dass Schönberg die «Gurre-Lieder» (J. P. Jakobsen, dänischer Schriftsteller, bekannt in erster Linie durch seine Romane «Marie Grubbe», «Niels Lyne», usw.) komponierte.

Mit einem Spaziergang entlang dem im Frühlingsgrün eingebetteten Gurre-See (und von Mücken begleitet) schlossen wir einen wiederum schönen Familienausflug ab. Alle freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen.

Aufgrund notwendig gewordener Änderungen der ursprünglich geplanten «Fahrt ins Blaue» konnte von der Erhebung eines Obulus bei den Teilnehmern abgesehen werden.

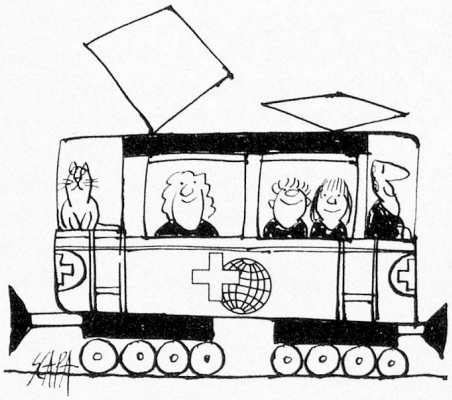
Der aus der Schweiz zu diesem Anlass hergereiste Berichterstatter: EWP

1. August-Feier

Zum ersten Mal hat der Schweizerverein Kopenhagen, Fortsetzer des 101jährigen Schweizervereins in Dänemark (vgl. Schweizer Revue, Juni 1981, Seite 13), seine Bundesfeier abgehalten, und zwar am 1. August im Restaurant Skovlyst am Rand des Waldes Hareskoven nordwestlich von Kopenhagen.

Fast 120 Personen nahmen daran teil, davon über ein Dutzend Kinder und 20 Junior-Handballspieler vom Turnverein Kaufleute Basel, während ihrer Turnierreise in Skandinavien. Der Botschafter, Dr. R. Hartmann, war zum letzten Mal anwesend, da er im Herbst in den Ruhestand tritt. Nachdem der vom Botschafter wie bei früheren Bundesfeiern gespendete Aperitif genossen war, setzte man sich zu Tisch in den mit Schweizerfahnen und allen Kantonswappen geschmückten Räumen. Das Essen war das zur Gewohnheit gewordene: Sankt Galler Schüblig mit im Restaurant zubereitetem Kartoffelsalat und später Kirschtorte von der Konditorei des von einem Schweizer geleiteten Grosshotels «Royal» in Kopenhagen.

Zwischendurch hielt der Botschafter die Festrede, vor allem mit



Ein Hit für Auslandschweizer

ABC
des Solidaritätsfonds
der Auslandschweizer
im Zug der Zeit

Illustrierte Werbebroschüre erhältlich bei allen diplomatischen und konsularischen Vertretungen oder direkt beim
Solidaritätsfonds der Auslandschweizer, Gutenbergstrasse 6, CH–3011 Bern

Wiedergabe von Erlebnissen während seiner langen Karriere in ganz verschiedenen Ländern, vom Pianisten jeweils mit Melodien aus dem betreffenden Land begleitet. Der Präsident des Vereins, Sämi Porret, hatte darauf erstmals in seinem Amt Gelgenheit, an einer Bundesfeier einige Worte an den anwesenden Botschafter und die übrigen Gäste zu richten, worauf das Tonband abgespielt wurde mit der Ansprache von Bundespräsident Furgler an die Auslandschweizer.
Für die Kinder war gut gesorgt: Vor dem Essen Ponyreiten, nachher Lampionumzug. Als es dunkler geworden war (nicht ganz dunkel, denn wegen der Sommerzeit war der Tag um 1 Stunde länger), wurde wie früher im Garten des Restaurants ein Feuer angezündet, und man sang vaterländische Lieder in drei Sprachen.
Das Fest endete mit Tanz bis Mitternacht. *Arne Hamburger*

Norwegen

Schweizerklub Norwegen
c/o Selmer
Melkeveien 37B, Oslo 3

Rückblick und Ausblick auf das Herbstsemester 1981

Besuch auf Oscarshall am 11. 6. 1981

An diesem schönen Sommerabend trafen sich 35 Mitglieder zur Besichtigung des auf der Halbinsel Bygdöy gelegenen Schlosses Oscarshall. Dieses kleine Schloss wurde in den Jahren 1847 bis 1852 vom dänischen Architekten Nebelong als Lustschloss für König Oscar I im englisch-neugotischen Stil gebaut und ist geprägt von der romantischen Strömung, die damals die Architektur beherrschte. Das Schloss wurde 1863 von König Karl XV dem Staat verkauft und steht seither dem regierenden König zur Verfügung, ist aber nie bewohnt gewesen. Es werden dort auch keine Feste mehr abgehalten, sodass das Schloss heute ein Museum ist. Die Innenausstattung und die künstlerische Ausschmükkung zeugt vom Können der damaligen Handwerker und Künstler. Besonders interessieren die Bilder aus dem Bauernleben von Tidemand und die Landschaften von Hans Gude. Auch der Garten ist romantisch und führt über Terrassen mit Springbrunnen und einem Pavillon zum Fjord hinunter, immer

So wird's geschafft!

Der Solidaritätsfonds wirkt energisch für Ihre Sicherung. Sichern Sie ihm seine massive Wirkungskraft!

- doppelte Sicherheit:
  1. Absicherung gegen Verlust der Existenzgrundlage infolge politischer Ereignisse
  2. Verzinsbare Einlagen in der Schweiz
- siehe Aufruf unseres Präsidenten im vergangenen Juni: die Mitgliederzahl muss verdoppelt werden!

Auskünfte:
Solidaritätsfonds
der Auslandschweizer,
Gutenbergstrasse 6,
CH–3011 Bern

Helsinki-Zürich retour 1900 FMK.
Kopenhagen-Zürich retour 1610 DKR.
Oslo-Zürich retour 2020 NKR.
Stockholm-Zürich retour 1650 SKR.

Einige der günstigen Spezialtarife der Swissair, bei denen Sie Ihr Ticket gleich bei der Buchung bezahlen (von Kopenhagen, Oslo und Stockholm einen Monat im voraus) und das einmal gebuchte Reisedatum nicht mehr verschieben. Die Mindestaufenthaltsdauer beträgt 7 Tage, ausser bei Helsinki, wo Sie nicht vor dem folgenden Sonntag zurückfliegen können. Der Flugschein ist 3 Monate gültig. Ebenso günstige APEX- oder PEX-Tarife gibt es nach Genf und nach Basel. (Preisänderungen vorbehalten.)
Ihr IATA-Reisebüro oder die Swissair gibt Ihnen gerne alle weiteren Auskünfte.

GGK

swissair

mit schöner Aussicht auf Oslo. Dank der ausgezeichneten Führung von Magister Gunnar Hjelde waren alle Teilnehmer sehr zufrieden mit diesem Abend, der den allermeisten auch etwas Neues bot, denn nur wenige hatten Oscarshall schon früher besucht. *D. E.*

Die *1. August-Feier* wurde dieses Jahr bei schönem Wetter auf der Insel Hovedöya abgehalten. 62 Erwachsene und 14 Kinder waren in den Ruinen des 1147 gegründeten Zisterzienserklosters versammelt, als unsere Präsidentin, Josy Selmer, willkommen hiess und wir die Ansprache von Bundespräsident Furgler anhörten. Das Absingen der Landeshymne wollte, so wie immer, nicht recht klappen. Darauf begaben wir uns in die kleine «Klosterwirtschaft» zu einem «Güggeli-Essen». Herr Botschafter Nussbaumer gab eine interessante Übersicht über die Lage in der Schweiz auf verschiedenen Gebieten, gestützt auf treffende Zitate namhafter Schweizer. Es wurde gesungen und getanzt und die Stimmung war während des ganzen Abends die allerbeste, bis die letzten Teilnehmer kurz vor Mitternacht Schluss machen mussten, um das letzte Schiff nach Oslo zu erreichen.

D. E.

Herbstprogramm 1981
31. August – Klubabend. An diesem Abend wird uns die Kanzleivorsteherin der Schweizerischen Botschaft, Monika Styner, über das zwischen Norwegen und der Schweiz getroffene Sozialabkommen orientieren. *5. Oktober* – Herbstfest auf Nordre Sköyen Hovedgård. Wir werden Schweizer Spezialitäten servieren und zu «lebender» Musik tanzen. Im *November* arrangieren wir einen Lotto-Abend und am *6. Dezember* findet der traditionelle Samichlaus-Abend statt.

Délai de rédaction de page locales pour 1981:
Redaktionsschluss für die Lokalseiten 1981:

4/81 décembre / Dezember	16. 10. 1981

Finnland

War der August ziemlich verregnet (in den vergangenen 100 Jahren soll es im August nicht mehr so viel geregnet haben wie am diesjährigen Sommerende), so hatten wir dennoch am 1. August Glück mit dem Wetter. Gegen 100 Landsleute fanden sich im Strömsin Kartano ein, das uns schon vom letzten Jahr bekannt war, und verbrachten eine gemütliche Bundesfeier.

Eingangs vernahmen wir einige Worte aus dem Munde von unserer Klubpräsidentin Erika Lüscher und von Herrn Botschafter Hans Müller. Ab Band lauschte die Gemeinde der traditionellen Ansprache an die Auslandschweizer von Bundespräsident Furgler. Für das leibliche Wohl hatten Franz Miessmer, der das herrlich zubereitete Fleisch am Grill tranchierte sowie Danielle Rizzato und Cécile Sahlberg gesorgt. Allen Helfern und Spendern (Wein!) danken wir nochmals herzlich.

Wer den Sommer in Finnland allzusehr vermisste, der konnte sich z. B. in der Tageszeitung «Helsingin Sanomat» wehmütig die Auslandtemperaturen ansehen und dabei feststellen, dass die Stadt Zürich nach anderen europäischen Städten nun auch eine finnische Schreibweise bekommen hat, steht doch nunmehr fast täglich «Zyrich» in der Tabelle.

Für den Vorstand:
Leo Carena

Asie/Asien

Japan

Swiss Club Tokyo
Azabu P. O. Box 38
Tokyo 106
President: Mr. Hermann Gamper
For information, please contact the secretary: Mrs. Cornelia Baumberger, Tel. 496-6347

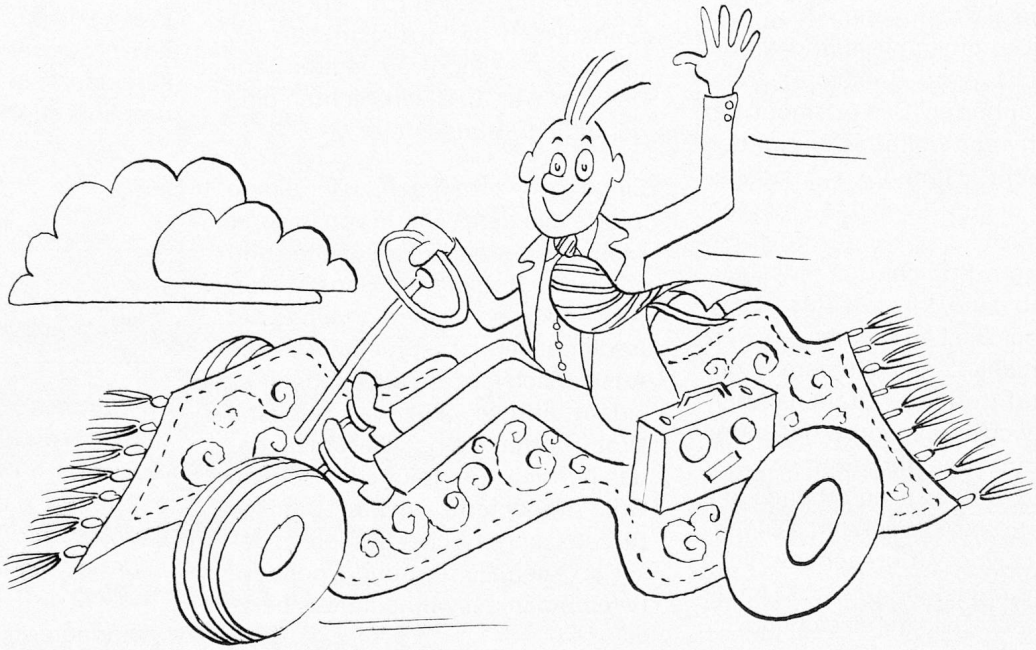
Revue suisse
Schweizer Revue
Swiss Review
publiée par la Commission d'exécution de l'information de et vers la 5e Suisse.

Rédacteur responsable:
Lucien Paillard.
Responsables des pages locales: les Communautés suisses à l'étranger.

Composition et impression:
Buri Druck SA, Berne.

Toute correspondance concernant cette publication et nouvelles locales est à envoyer au rédacteur responsable: Lucien Paillard, Secrétariat des Suisses de l'étranger, Alpenstrasse 26, case postale, 3000 Berne 16, ou à votre représentation officielle suisse.

Wie Sie als Auslandschweizer in der Schweiz schneller und erst noch günstiger vorwärtskommen.



Sicher zieht es Sie von Zeit zu Zeit wieder in die Schweiz. Sei es geschäftlich oder privat. Oder einfach, weil die alte Heimat von neuem lockt. So oder so, mit AVIS haben Sie es jetzt quer durch die Schweiz ein schönes Stück komfortabler, einfacher und günstiger.
Unsere neuen Angebote beweisen es:

Bitte reservieren Sie schriftlich bei
AVIS Autovermietung AG,
Flughofstrasse 61,
CH–8152 Glattbrugg
Telex 57238,
Tel. 01 810 20 20
oder einfach bei der nächsten AVIS-Station

Spezialtarif für Auslandschweizer

Kat.	Wagen-Typ		1 Monat inkl. 3000 km Fr.	zus. km Fr.
A	FORD FIESTA 1100 L RENAULT R 5 TL		1260.–	–.16
B	VW GOLF 1300 GLS FORD ESCORT 1300 L OPEL KADETT 1300 S	Radio Radio Radio	1340.–	–.16
C	FORD TAUNUS 2000 L OPEL ASCONA 2000 S	Radio Radio	1445.–	–.20
D	FIAT RITMO CL 75 (A)	Radio	1575.–	–.20
E	OPEL REKORD 2000 S	Radio	1735.–	–.20
F	FORD GRANADA 2300 L (A)	Radio	1890.–	–.20
G	BMW 320	Radio	2050.–	–.27
H	MERCEDES 250 (A) OPEL Senator 2,8 S (A)	Radio/Cass. Radio/Cass.	2520.–	–.42
L	MERCEDES 280 SE (A) Airconditioned	Radio Cassette	3150.–	–.42

OPEL GM **Avis bevorzugt Opel.**

AVIS
AUTOVERMIETUNG